

Kinder voltigieren weltmeisterlich in Ibbenbüren



Die Teilnehmer des Wettbewerbs freuten sich über ihre Urkunden.
(Foto: Daniel Lüns)

Dickenberg. Beim siebten Voltigiertag der Förderschulen haben etwa 50 Kinder aus fünf Schulen mitgemacht. Ihre Choreografien standen unter dem Motto „Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Heike Verlemann. Die Lehrerin an der Ernst-Klee-Schule in Mettingen nahm mit ihren Schülern teil. Zudem machten Kinder der Christophorus-Schule aus Rheine, der Erich-Kästner-Schule aus Steinfurt, der Schule-in-der-Widum aus Lengerich, und der Janusz-Korczak-Schule aus Ibbenbüren bei dem Wettbewerb mit.

„Die Schüler haben sonst nie die Gelegenheit, an einem Turnier teilzunehmen“, erklärte Verlemann den Hintergrund des Voltigiertages. „Aber hier können sie auch einmal geehrt werden.“

Viele Kinder hätten im Umgang mit den Pferden zunächst einmal ihre Angst überwinden müssen. Letztlich hätten sie ihre Aufgabe jedoch sehr gut gemeistert. „Das sind sehr hohe Anforderungen an die Schüler“, zollte sie den Leistungen Respekt.

Für strahlende Gesichter habe auch die Eröffnungsrede von Heiner Lehrter gesorgt. Der Mettinger Weltmeister der Gespannfahrer mit Behinderung war Schirmherr des Voltigiertages.

Ob es auch eine achte Auflage der Veranstaltung geben wird, konnte Verlemann jedoch noch nicht sagen: „Ich hoffe es.“

VON DANIEL LÜNS

19 · 07 · 11

URL: http://www.ivz-online.de/lokales/kreis_steinfurt/ibbenbueren/1590920_Kinder_voltigieren_weltmeisterlich_in_Ibbenbueren.html